

Was mein Verstand nicht sagen will

Mireille Mathieu

Du bist doch lebenserfahren!
Dich haut doch nichts so leicht um.
Hör' ich mich innerlich sagen
Und frag' mich trotzdem warum?
Warum ich mich nur bei dir
In tiefem Schweigen verlier?
Warum kann ich
Mich auf einmal nicht mehr konzentrier'n?

Was mein Verstand nicht sagen will,
Das hat mein Herz dir längst gesagt,
Indem es so laut schlägt,
Dass es verrät
Was mein Mund nicht offenbart.
Was mein Verstand nicht sagen will,
Wirst du von meinem Blick erfahr'n,
Weil er auf einmal Bände spricht,
Denn kühl bin ich nur äußerlich.
Doch was in mir geschieht,
Das hat mein Herz dir längst gesagt.

Und wenn du an mir vorbeigehst,
Träum ich oft und frage mich
Was wär, wenn's dir so wie mir geht?
Möglich du fühlst so wie ich.
Ich stell' mir vor, du wärst hier,
Stündest verlegen vor mir.
Dann sage ich leise:
«Du musst mir gar nichts erklär'n».

Was dein Verstand nicht sagen will,
Das hat dein Herz mir längst gesagt,
Indem es so laut schlägt,
Dass es verrät
Was dein Mund nicht offenbart.
Was dein Verstand nicht sagen will,
Werd' ich von deinem Blick erfahr'n,
Weil er auf einmal Bände spricht,
Denn kühl scheinst du nur äußerlich.
Doch was in dir geschieht,
Das hat dein Herz mir längst gesagt.

Wird dieser Traum jemals wahr?
Deine Signale sind rar,
Aber vielleicht hat dich meines erreicht -
Unsichtbar?

Was mein Verstand nicht sagen will,
Das hat mein Herz dir längst gesagt,
Indem es so laut schlägt,
Dass es verrät
Was mein Mund nicht offenbart.
Was mein Verstand nicht sagen will,
Wirst du von meinem Blick erfahr'n,
Weil er auf einmal Bände spricht,
Denn kühl bin ich nur äußerlich.
Doch was in mir geschieht,

Das hat mein Herz dir längst gesagt.

Weil er auf einmal Bände spricht,
Denn kühl bin ich nur äußerlich.
Doch was in mir geschieht,
Das hat mein Herz dir längst gesagt.